



**Über folgende aktuelle Entwicklungen in der europäischen Forschungsförderung möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren:**

<b>Themenbereich Gesundheit .....</b>	<b>2</b>
1 Bekanntmachung von ERA PerMed zur Förderung transnationaler Forschungsprojekte zur personalisierten Medizin.....	2
2 Vorankündigung: Bekanntmachung des ERA Net NEURON zur Förderung transnationaler Verbundforschungsprojekte zu sensorischen Störungen.....	3
3 Webinar der EU-Kommission zu offenen Ausschreibungen im Bereich der Innovativen Beschaffung am 09. Januar 2020 .....	3
<b>Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie.....</b>	<b>4</b>
1 Umfrage der Europäischen Kommission zur Mission Bodengesundheit und Lebensmittel (Soil Health und Food) bis zum 19. Januar 2020 geöffnet.....	4
2 „All-Atlantic Ocean Research Forum“ vom 06.–07. Februar 2020 in Brüssel.....	4
<b>Themenübergreifendes.....</b>	<b>5</b>
1 Bekanntmachung zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zwischen Deutschland und den Westbalkanstaaten .....	5
2 Bekanntmachung für Zuwendungen für den Aufbau deutsch-ukrainischer Exzellenzkerne in der Ukraine.....	5
3 Bekanntmachung zur Förderung interdisziplinärer deutsch-französischer Verbundvorhaben zu antimikrobiellen Resistenzen .....	6
4 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften.....	6
<b>Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften.....</b>	<b>7</b>



## Themenbereich Gesundheit

### 1 Bekanntmachung von ERA PerMed zur Förderung transnationaler Forschungsprojekte zur personalisierten Medizin

Das **ERA-Net on Personalised Medicine (ERA PerMed)** hat eine **Förderbekanntmachung für transnationale Forschungsprojekte im Bereich der personalisierten Medizin** veröffentlicht.

Gefördert werden ausschließlich transnationale Projekte: An jedem Antrag dürfen sich maximal sechs Partner beteiligen, die aus mindestens drei verschiedenen, am Aufruf teilnehmenden Ländern kommen. Pro Konsortium dürfen sich maximal zwei Partner aus demselben Land beteiligen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. **Die Einreichfrist der ersten Stufe endet am 05. März 2020.**

Antragstellende aus Deutschland können Fördergelder vom **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** oder vom **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** erhalten. Einrichtungen aus Sachsen können ihre Anträge alternativ auch an das **Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK)** richten.

Bitte beachten Sie: Nicht alle der Förderorganisationen fördern alle ausgeschriebenen Schwerpunkte. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von den jeweiligen Ansprechpersonen. Deren Kontaktdaten sowie weitere Informationen zur Ausschreibung und den Förderschwerpunkten finden Sie auf der [ERA-PerMed-Website](#). **Es wird empfohlen, sich vor Antragstellung mit den Ansprechpersonen in Verbindung zu setzen.**

Eine Förderbekanntmachung des BMBF in deutscher Sprache wird voraussichtlich am 27. Dezember 2019 im [Bundesanzeiger](#) und auf der [BMBF-Website](#) veröffentlicht. Die Förderbekanntmachung des BMG finden Sie auf [Bund.de](#) und auf der [BMG-Website](#). Die Förderbekanntmachung des SMWK finden Sie demnächst auf der [SMWK-Website](#).

## 2 Vorankündigung: Bekanntmachung des ERA Net NEURON zur Förderung transnationaler Verbundforschungsprojekte zu sensorischen Störungen

Das **ERA Net NEURON** (Network of European Funding for Neuroscience Research) wird voraussichtlich am 08. Januar 2020 eine **Bekanntmachung zur Förderung transnationaler Verbundforschungsprojekte zu sensorischen Störungen und deren Auswirkung auf das Nervensystem** veröffentlichen.

Gefördert werden ausschließlich transnationale Projekte: An jedem Antrag dürfen sich maximal fünf (in Ausnahmefällen sechs) Partner beteiligen, die aus mindestens drei verschiedenen, am Aufruf teilnehmenden Ländern kommen. Pro Konsortium dürfen sich maximal zwei Partner aus demselben Land beteiligen.

Das Antragsverfahren wird zweistufig angelegt sein. **Die Einreichfrist der ersten Stufe wird voraussichtlich am 10. März 2020 enden.**

Weitere Informationen zur geplanten Förderbekanntmachung und den voraussichtlich daran beteiligten Ländern finden Sie auf der [NEURON-Website](#).

## 3 Webinar der EU-Kommission zu offenen Ausschreibungen im Bereich der Innovativen Beschaffung am 09. Januar 2020

Am **09. Januar 2020** veranstalten die Generaldirektionen „Forschung und Innovation“ und „Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien“ von **11:00 bis 12:30 Uhr** ein **Webinar zu Innovativer Beschaffung im Gesundheitsbereich**.

Das Webinar richtet sich an alle relevanten Akteure, beispielsweise an Vertreterinnen und Vertreter aus Forschungseinrichtungen, öffentlichen Einrichtungen und der Industrie sowie an medizinisches Fachpersonal. Es werden die Instrumente der öffentlichen Beschaffung erläutert: **Pre-Commercial Procurement (PCP)** und **Public Procurement of Innovative solutions (PPI)**. Anschließend werden Tipps für die Antragstellung gegeben und offene Ausschreibungen vorgestellt. Abschließend werden die Teilnehmenden die Gelegenheit haben, offene Fragen zu klären.

Das Webinar findet in englischer Sprache statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Registrierung ist notwendig: [Registrierung auf der Website der EU-Kommission](#)



## Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie

### 1 Umfrage der Europäischen Kommission zur Mission Bodengesundheit und Lebensmittel (Soil Health und Food) bis zum 19. Januar 2020 geöffnet

Die Europäische Kommission hat eine **Umfrage** zur Umsetzung der **Mission Bodengesundheit und Lebensmittel (Soil Health und Food)** begonnen, die noch bis zum **19. Januar 2020** geöffnet ist. Bis zu fünf Missionen werden als Teil des neuen Forschungs- und Innovationsrahmenprogramms Horizont Europa implementiert werden, eine hiervon betrifft das Thema Bodengesundheit.

Weitere Hintergrundinformationen zur Mission Bodengesundheit und Lebensmittel sowie die Möglichkeit an der Umfrage teilzunehmen finden Sie auf der [Website der Europäischen Kommission](#).

### 2 „All-Atlantic Ocean Research Forum“ vom 06.–07. Februar 2020 in Brüssel

Die **Anmeldung** für das „**All-Atlantic Ocean Research Forum**“, welches vom **06.–07. Februar 2020 in Brüssel** stattfinden wird, ist seit Kurzem geöffnet. Das Forum wird Politikerinnen und Politiker, Forschende, Vertreterinnen und Vertreter aus der Industrie, Jugendbotschafterinnen und Jugendbotschafter, sowie weitere Stakeholder zusammenbringen um aufzuzeigen, welchen Mehrwert Forschungsk Kooperationen den Bürgerinnen und Bürgern an den atlantischen Küsten bringen.

Das „All-Atlantic Ocean Research Forum“ wird von der Europäischen Kommission veranstaltet und ist **kostenfrei**. Weitere **Informationen** und die **Möglichkeit zur Anmeldung bis zum 15. Januar 2020** erhalten Sie auf der [Website der Europäischen Kommission](#).



## Themenübergreifendes

### 1 Bekanntmachung zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zwischen Deutschland und den Westbalkanstaaten

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** hat eine **Bekanntmachung zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zwischen Deutschland und den Westbalkanstaaten** veröffentlicht.

Ziel ist die **Initiierung gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsprojekte** zur Entwicklung innovativer Produkte und Verfahren. Die Förderung ist **themenoffen** angelegt und adressiert **anwendungsorientierte Forschungsfragen gegenseitigen Interesses** – insbesondere in den Themenbereichen der Hightech-Strategie 2025 der Bundesregierung (Gesundheit und Pflege, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energie, Mobilität, Stadt und Land, Sicherheit, Wirtschaft und Arbeit 4.0) und in den thematischen Prioritäten der EU-Rahmenprogramme für Forschung und Innovation. Vorhaben, die im Rahmen dieser Bekanntmachung beantragt werden, sollten das Potenzial für eine langfristige und nachhaltige Kooperation mit dem jeweiligen Westbalkanstaat dokumentieren.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. **Die Einreichfrist der ersten Stufe endet am 27. März 2020.** Weitere Informationen finden Sie in der [BMBF-Bekanntmachung](#).

Fachliche Ansprechpartner bzw. -partnerin sind Ralf Hanatschek ([ralf.hanatschek@dlr.de](mailto:ralf.hanatschek@dlr.de)) und Ulrike Kunze ([ulrike.kunze@dlr.de](mailto:ulrike.kunze@dlr.de)) vom DLR Projektträger.

### 2 Bekanntmachung für Zuwendungen für den Aufbau deutsch-ukrainischer Exzellenzkerne in der Ukraine

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** hat eine **Bekanntmachung für Zuwendungen für den Aufbau deutsch-ukrainischer Exzellenzkerne in der Ukraine** veröffentlicht.

Ziel der deutsch-ukrainischen Exzellenzkerne ist es, die Ukraine beim **Aufbau exzellenter Wissenschaftseinrichtungen** zu unterstützen. Hierzu sollen exzellente Arbeitsgruppen unter Leitung eines internationalen Spitzenforschers (sogenannte „Exzellenzkerne“) durch Partnerschaften zwischen führenden deutschen mit ukrainischen Einrichtungen etabliert werden. Die Exzellenzkerne sollen dabei herausragende

Forschungs- und Entwicklungsbeiträge zu thematischen Schwerpunkten der BMBF-Fachprogramme und der EU-Forschungsprogramme leisten und sind somit **weitgehend themenoffen**.

Die geförderten Vorhaben sollen auch der Vorbereitung von Antragstellungen für Anschlussprojekte, z. B. bei der Europäischen Union (EU), dienen.

Die Förderung findet in zwei Förderphasen statt, die nacheinander mit zwei getrennten Antragsphasen angelegt sind: Konzeptphase und Implementierungsphase.

Das Antragsverfahren für die Konzeptphase ist zweistufig. **Die Einreichfrist der ersten Stufe endet am 15. März 2020.** Weitere Informationen finden Sie in der [BMBF-Bekanntmachung](#).

Fachlicher Ansprechpartner ist Thomas Reineke ([thomas.reineke@dlr.de](mailto:thomas.reineke@dlr.de)) vom DLR Projektträger.

### 3 Bekanntmachung zur Förderung interdisziplinärer deutsch-französischer Verbundvorhaben zu antimikrobiellen Resistenzen

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** hat eine **Bekanntmachung zur Förderung interdisziplinärer deutsch-französischer Verbundvorhaben zu antimikrobiellen Resistenzen (AMR)** veröffentlicht.

Die Verbundforschungsprojekte sollen AMR-bedingte Gesundheitsgefährdungen der Bevölkerung beider Länder adressieren.

Die Projekte müssen dabei einem der folgenden Themengebiete zugeordnet werden können:

- Innovative Forschung zu AMR in Umwelt-Reservoirs (Wasser, Boden, Wildtiere, Pflanzen, Biofilme auf Plastikabfällen etc.).
- Innovative Forschung an antibiotikaresistenten Bakterien, die Menschen, landwirtschaftliche Nutztiere, Heimtiere und/oder Lebensmittel besiedeln.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. **Die Einreichfrist der ersten Verfahrensstufe endet am 28. Februar 2020.**

Ansprechpartner für Interessenten aus Deutschland ist Christiane Juhls (Tel. 030 310078-498) von der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Bekanntmachung auf der BMBF-Website](#)

### 4 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften

\*\*\* Aufgrund der großen Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in Horizont 2020 ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus KMU besonders erwünscht. \*\*\*

## Januar 2020

13.12., Bonn

Ansprechpartner NKS-L:

[IMI2-UNITE4TB-Experten-Workshop](#)

[Jan Skriwanek](#)



## Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften

### Gesellschaftliche Herausforderung 1 (Gesundheit)

[BHC-2020, einstufig:](#) [07.04.2020](#) (Vollantrag)

[DTH-2020, einstufig:](#) [22.04.2020](#) (Vollantrag)

[FA-DTS-2020, einstufig:](#) [22.04.2020](#) (Vollantrag)

### Gesellschaftliche Herausforderung 2 (Bioökonomie)

[SFS-2020, einstufig:](#) [22.01.2020](#) (Vollantrag)

[SFS-2020, zweistufig:](#) [22.01.2020](#) (1. Stufe: Kurzantrag)

[BG-2020, einstufig:](#) [22.01.2020](#) (Vollantrag)

[BG-2020, zweistufig:](#) [22.01.2020](#) (1. Stufe: Kurzantrag)

[RUR-2020, einstufig:](#) [22.01.2020](#) (Vollantrag)

[RUR-2020, zweistufig:](#) [22.01.2020](#) (1. Stufe: Kurzantrag)

[FNR-2020, einstufig:](#) [22.01.2020](#) (Vollantrag)

[FNR-2020, zweistufig:](#) [22.01.2020](#) (1. Stufe: Kurzantrag)

### LEIT-Biotechnologie

[LEIT-BIOTEC-2019, einstufig:](#) [15.04.2020](#) (Vollantrag)

### Future and Emerging Technologies (FET)

[FETOPEN-01-2019-2020:](#) [13.05.2020](#)

[FETPROACT-2020:](#) [22.04.2020](#)

### SME Instrument – EIC Accelerator Pilot

[EIC-SMEInst-2019:](#) [08.01.2020, 18.03.2020, 19.05.2020, 07.10.2020](#)

### Fast Track to Innovation (FTI)

[FTI-2019-2020:](#) [19.02.2020, 09.06.2020, 27.10.2020](#)

## **Innovationspreise**

**Humanitarian Aid EIC Prize:** 15.01.2020

**Early Warning for Epidemics:** 01.09.2020

Eine Übersicht über die Einreichfristen zu Ausschreibungen in anderen Programmteilen und in thematisch fokussierten Initiativen und Maßnahmen (z. B. ERA-NETs) im Bereich Gesundheit finden Sie auf unserer [NKS-L-Website](#).

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

Unser Service für Sie – kompetent, vertraulich und kostenfrei: Die NKS Lebenswissenschaften steht Ihnen für Fragen, Beratung, Durchsicht von Skizzen und Antragsentwürfen gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit uns auf.



---

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird gemeinsam vom DLR Projektträger (DLR PT) und dem Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst die Programmteile „Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen“ (NKS Gesundheit, betreut durch DLR PT) und „Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft“ sowie die Schlüsseltechnologie „Biotechnologie“ (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Horizont 2020. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung

---

\*\*\* Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an [nks-lebenswissenschaften@dlr.de](mailto:nks-lebenswissenschaften@dlr.de) abbestellen \*\*\*

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/datenschutz.php>

Bitte beachten Sie, dass sich Einreichfristen ändern können. Maßgeblich sind ausschließlich die Angaben der Europäischen Kommission auf dem Funding and Tenders Portal. Trotz größtmöglicher Sorgfalt übernehmen wir für die Vollständigkeit der Inhalte und die angegebenen Fristen keine Gewähr.

## Impressum

### Der Newsletter wird herausgegeben durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
DLR Projektträger  
Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

### Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn  
Tel.: 0228 3821-1697  
E-Mail: [nks-lebenswissenschaften@dlr.de](mailto:nks-lebenswissenschaften@dlr.de)  
<http://www.nks-lebenswissenschaften.de>

**Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag: Dr. Sabine Steiner-Lange**

### Redaktion:

Dr. Konstanze Albrecht  
Dr. Uta Baddack-Werncke  
Dr. Rolanda O'Connor  
Stefanie Kluge  
Dr. Christiane Kummer

**Bildnachweise:** (S.1) courtneyk/istock/thinkstock, (S.2) neirfy/istock/thinkstock,  
(S.3) thawornnurak/istock/thinkstock, (S.4) AndreyPopov/istock/thinkstock,  
(S.5) Paperkites/istock/thinkstock

Das vollständige Impressum gemäß § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie auf <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/impressum.php>